

Arbeitsblatt zum Thema "Getreide"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Getreide nennt man bestimmte _____ . Am weitesten verbreitet sind heute Reis, Weizen und _____ . Ebenfalls zum Getreide gehören aber auch Roggen, _____ , Hafer, Hirse. Der Dinkel ist eine Unterart des _____ .

Alle Getreidesorten sind _____ und haben lange Halme mit langen Blättern. Ansonsten sehen sie jedoch teilweise so _____ aus, dass man nicht glaubt, dass sie untereinander _____ sind. Sie kommen ursprünglich auch aus verschiedenen _____ .

Getreide ist für die Menschen interessant wegen der _____ , das sind die Samen. Schon die Getreidekörner aus der _____ kann man essen. Die Menschen haben aber schon in der Steinzeit damit begonnen, Körner über den _____ aufzubewahren und sie im Frühling wieder auszusäen. Zudem haben sie immer die größten oder die gesündesten Körner für die _____ verwendet. Das nennt man Zucht oder _____ .

Die Getreidekörner werden nach der Ernte von den _____ befreit und dann gemahlen. Aus dem Mehl kann man zum Beispiel _____ backen, aber anderes herstellen: Nudeln, Frühstücksflocken, Speiseöl, Getränke mit _____ und anderes. Bestimmte _____ verwendet man, um damit Tiere zu füttern. Man kann deren Milch nutzen oder ihr _____ essen.

Süßgräser unterschiedlich Natur Gerste Erdteilen Körner Winter Züchtung Brot
Weizens Getreidesorten Pflanzen verwandt Aussaat Mais Halmen Fleisch Alkohol

Quellenangabe:

Artikel: Getreide (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Uwe Rohwedder u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Getreide&oldid=53122>)